

An die Eltern

## Unterricht während der Zeit der Schulschließung

Montag, 16. März 2020

Liebe Eltern,

um das folgende englische Sprichwort kommt man im Moment nicht herum:  
„Außerordentliche Übel erfordern außerordentliche Mittel“  
(desperate diseases require desperate remedies).

Das Mittel, mit dem wir eine Trendwende im Kampf gegen das neue Corona-Virus erreichen wollen, sind unter anderem flächendeckende Schulschließungen.

Wir haben heute die E-Mail-Adressen aller Schüler erfasst und sie den Lehrkräften zur Verfügung gestellt. Ab morgen werden Ihre Kinder für alle Fächer Aufgaben und Materialien erhalten, die sie dann bearbeiten und an die Fachlehrer zurückschicken müssen. Diese Arbeitsweise ist für alle Beteiligten neu und es wird einige Zeit dauern bis das System rund läuft. In vielen Bereichen bedeutet der ausschließlich schriftliche Austausch, dass der Lernfortschritt verlangsamt wird. Es werden sich aber auch positive Effekte zeigen: Jeder Schüler arbeitet für sich alleine, im eigenen Tempo und selbstverantwortlich. Falls es Rückfragen gibt, kann man eben nicht schnell einen Blick auf das Arbeitsblatt des Banknachbarn werfen, sondern muss sich schriftlich an den Fachlehrer wenden. Das genaue Formulieren einer solchen Frage ist oft schon der erste Schritt zur Beantwortung und auch die Lehrer werden einen detaillierten Überblick über die individuellen Leistungsniveaus erhalten. Leistungsüberprüfungen im Sinne von benoteten Klassenarbeiten werden wir aber auf absehbare Zeit nicht durchführen.

Das neue Unterrichtssystem erfordert von allen Schülern ein hohes Maß an Selbstdisziplin, die sie in den meisten Fällen noch entwickeln müssen. Wir haben die Schüler angewiesen, sich für die Schularbeit zu Hause einen eigenen klaren Stundenplan zu schreiben und diesen sich auch gut sichtbar am Arbeitsplatz aufzuhängen. Bitte besprechen Sie diesen Plan mit Ihren Kindern und achten Sie darauf, dass die Zeiten für das Aufstehen, Essen, Schlafen, Arbeiten aber auch für Bewegung und Freizeit in einem ausgewogenen altersgerechten Verhältnis stehen.



Falls es Ihnen irgendwie möglich ist, lassen Sie sich die täglich von Ihren Kindern erledigten Aufgaben abends vorlegen. Hierbei ist keine inhaltliche Kontrolle nötig, Sie sollten aber darauf achten, dass der Arbeitsumfang in einem angemessenen Rahmen liegt. Sollte dies der Fall sein, dann können wir Anfang April auch unsere verdienten Osterferien antreten.

Ziel der Schulschließungen ist es, die Sozialkontakte eines jeden Einzelnen zu minimieren, um so den steilen Anstieg der Krankheitsfälle zu bremsen. Damit dies erreicht werden kann, möchte ich Sie dringend bitten, keine Lern- und Spielgruppen einzurichten. Nur wenn alle die Zahl ihrer Kontaktpersonen auf das Allernotwendigste beschränken, gibt es eine Chance das Rennen gegen die schnelle Ausbreitung des Virus zu gewinnen.

Dies ist auch der Grund, warum in diesem Jahr keine Klassenfahrten mehr stattfinden werden.

Sollten Sie oder Ihre Kinder in den nächsten beiden Wochen positiv auf das neue Virus getestet werden, bitte ich um schnelle Rückmeldung direkt an die Schule.

Das Schulsekretariat wird während der kommenden Schulwochen besetzt sein, so dass Sie auch telefonisch Kontakt aufnehmen können.

Zum Abschluss noch ein Zitat des englischen Schriftstellers G. B. Shaw:

„Der einzige Mensch, der sich vernünftig benimmt, ist mein Schneider. Er nimmt jedes Mal neu Maß, wenn er mich trifft, während alle anderen immer die alten Maßstäbe anlegen in der Meinung, sie passten auch heute noch.“

Auch wir werden die Situation täglich neu bewerten und ich wünsche mir, dass ich Ihnen bald Entwarnung signalisieren kann.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Bien  
(Schulleiter)

